

GEMEINDEBRIEF

Evangelische Kirchengemeinde
Völklingen-Warndt

Ausgabe 1/2023, Februar 2023 bis April 2023



Grafik: Pfeffer



Pfr. Horst Gaevert
Bild: Privat

Liebe Leserinnen, liebe Leser!

We want to see Jesus lifted high! Die anstehende Passionszeit bietet für unsere Gemeinde wieder eine besondere geistliche Besinnung auf das eigene Leben in Bezug auf Jesus Christus. Wir laden mit dieser Gemeindebriefausgabe ganz herzlich besonders zu diesen Gottesdiensten ein. Aber wie immer, gibt es wieder eine Fülle von Einladungen zu Gottesdiensten in der Vorpassionszeit und der Osterzeit sowie von besonderen oder regelmäßigen Veranstaltungen sowie eine Reihe von Rückblicken. Informieren Sie sich über unsere Angebote, nehmen Sie auf diese Weise Anteil an unserem Gemeindeleben.

Gottes Segen,

PFARRER HORST GAEVERT

Inhalt:

Vorwort	2
Andacht	3
Aus dem Presbyterium	4
Jubelkonfirmation 2023	5
Weltgebetstag 2023	6
Ev. Kirchentag Nürnberg 2023	7
Saarl. Kinderkirchentag 2023	7
Muttertagskonzert in Karlsbrunn	8
Kleidersammlung Bethel	9
Kleiderladen Wehrden	9
Reise in die Cevennen 2023	11
Nikolausbesuch in Ludweiler	12
Osterferienprogramm	13
Kinderfreizeit Cochem 2023	14
Frühlingsbasteln in Karlsbrunn	14
Familienausflug nach Luxemburg	15
Meditation des Tanzes	16
Ök. Adventsfeier 2022	17
Kreativkreis Ludweiler	18
Taizé Andacht	19
Rückblick Kleiderladen Ludweiler	20
Erinnerung an Pfr. Kurt Werner Pick	22-25
Gottesdienst „anders“	26-27

Kindergottesdienste	29
Gottesdienste	30-32
Hier finde ich...	33
Ev. Kindergarten Fürstenhausen	34-35
Spielkreis Fürstenhausen	36
Veranstaltungen Frauenhilfe Wehrden/Geislautern	37-38
Ein ganz besonderes Jubiläum	39
Frauenhilfen	40-41
Förderverein Auferstehungskirche	42
Adventssingen Kreuzeskirche	43
Nachruf Jochim Hagen	44
Männerkreis	44
Geburtstage	45
Taufen, Trauungen, Beerdigungen	46
Gruppen und Kreise	47-49
Stiftung Kirche Karlsbrunn	50-51
Hilfe für die Ukraine	53
TJE	55
Impressum und Adressen	56-57
Förderkreise, Fördervereine, Stiftung	58
Übersicht Kirchensteuer	59
Neugestaltung Hugenottengarten	60

Andacht

Wir wollen dich hoch
erhoben sehn!



Foto: Pfarrer Gaever

Wer sich in der St. Wendalinuskirche in Großrosseln in den Chorraum begibt, der kann das Kreuz Jesu über sich hoch erhoben im Kirchraum sehen. Die schönen Fenster lassen die herrlichsten

Farben in die Kirche hineinstrahlen und kleiden den Kirchraum in ein behagliches Licht, aber das Kreuz Jesu Christi bleibt Zentrum und Mitte dieses beeindruckenden Ortes, behaglich ja, aber auf eine ganz besondere Art und Weise. Ich habe dich gesucht, sagt jemand, der Gott in dieser Welt finden wollte, und ich habe dich gefunden am Kreuz, gestorben nach einer großen Pein. Warum nur geht eine solche wohltuende Ruhe vom Kreuz aus? Weil Gott sich mit uns Menschen versöhnt hat. Von ihm aus erreicht uns kein Streit mehr, keine Ablehnung, kein tödliches Urteil. Von ihm aus erreicht uns die stete Zusage: Ich habe dich wiedergefunden für die Liebe Gottes. Wir merken unter dem Kreuz aber auch, was ihn, Gott, diese Versöhnung gekostet hat und wir merken dann auch, dass auch wir Anteil haben, an Gottes Pein.

Ein schönes Lied besingt dieses:
Wir wollen dich hoch erhoben sehn!
Dann wissen wir: Wir sind mit dir versöhnt, wir sind von dir angenommen, wir sind von dir geliebt.

PFARRER HORST GAEVERT

Aus dem Presbyterium

Die Architektin Frau Waschbüsch ist mit der Innenbemalung der Hugenotkenkirche beauftragt.

Auch die Erneuerung der Innenbeleuchtung ist bezüglich der Hugenotkenkirche auf der Tagesordnung.

Das Presbyterium ist weiterhin damit beschäftigt, eine Gemeindeganzkonzeption und eine Gebäudekonzeption zu erarbeiten, denn der Bestand unserer Gebäude kann aus finanziellen Gründen nicht aufrechterhalten werden.

Ein Bewerber auf die ausgeschriebene erste Pfarrstelle unserer Gemeinde hat sich vorgestellt. Er hat jedoch kurze Zeit später seine Bewerbung zurückgezogen. Die Bewerbungslage auf Pfarrstellen allgemein ist zurzeit und auch mittelfristig nicht gut, es gibt kaum Bewerberinnen und Bewerber. Wie die erneute Ausschreibung erfolgen soll, damit sie auch erfolgreich ist, ist noch offen.

Das Presbyterium hat beschlossen im Vorgriff auf das Zusammengehen mit der Evangelischen Versöhnungskirchengemeinde Völklingen spätestens im Jahr 2028 einen gemeinsamen Gemeindebrief zu erstellen.

Er soll schon Ende des Jahres mit der Advents- und Weihnachtsausgabe erscheinen.

Die Preise für die Vermietung unserer Gemeinderäume wurden entsprechend der gestiegenen Kosten angehoben.

Das Presbyterium hat die Zahl der Gottesdienste für die Wintermonate Januar und Februar von drei Gottesdiensten pro Wochenende auf zwei Gottesdienste pro Wochenende gekürzt, um dadurch Energie einzusparen. Für die weiteren Monate des Kirchenjahres gilt, mit Ausnahme der Sommerferienmonate, dass für jedes Wochenende drei Gottesdienste gehalten werden.

PFARRER HORST GAEVERT

GENESIS 21,6

Sara aber sagte:

Gott ließ mich lachen. «

Monatspruch FEBRUAR 2023

Jubelkonfirmation 2023

Goldene, Diamantene, Eiserne und Gnadenkonfirmation

Sie sind herzlich eingeladen mitzufeiern, wenn Sie vor 50 (goldene), 60 (diamantene), 65 (eiserne) oder sogar 70 Jahren (Gnadenkonfirmation) konfirmiert wurden.

In Karlsbrunn feiern wir die Jubelkonfirmation an **Palmsonntag 2. April 2023**.

In Ludweiler findet die Jubelkonfirmation am Sonntag **Trinitatis am 4. Juni 2023** statt.

In Wehrden sind die Jubelkonfirmanten für Pfingstsonntag **den 28. Mai** eingeladen.

Wenn Sie Ihre Jubelkonfirmation feiern wollen, melden Sie sich bitte ab Anfang März im Gemeindebüro 06898/4541.

USCHI MALTER

Anzeige

Nehmen Sie
sich Zeit für
Ihre Trauer.

Wir kümmern uns
um alles andere.

Wir sind für Sie da:
Susanne Duchene & Team

Bestattungshaus „Friede“
DUCHENE GmbH
Völklinger Str. 33-35
66333 Völklingen-Ludweiler

im Trauerfall 
(06898) 41000



www.friede-duchene.de

Weltgebetstag 2023

Auch in diesem Jahr feiern wir Gottesdienste zum Weltgebetstag in unserer Gemeinde. Christinnen aus Taiwan haben den Gottesdienst zum Weltgebetstag 2023 verfasst: Er greift den Anfang des Epheserbriefes auf:

"Ich habe von eurem Glauben gehört" (Eph. 1, 15-19)

Frauen aus Taiwan legen diese Zusage in ihrem Kontext aus. Sie vertrauen auf die "erleuchteten Augen des Herzens".



Das Sprachbild ist überreich: Was die Augen sehen, was das Herz versteht und was vom Geist erleuchtet wird - das führt zur Kraft der Weisheit und des Handelns.

Gottesdiensttermine:

**Freitag, 3. März, 15.00 Uhr Fürstenhausen
15.00 Uhr Karlsbrunn**

Am Samstag, den 4. März laden wir um 9.00 Uhr ins Johannes Calvin-Haus nach Ludweiler ein. Wir wollen diesen Gottesdienst ein wenig anders gestalten und feiern, es gibt sozusagen ein ökumenisches Frühstück mit Gottesdienst, zu dem Prädikantin Ute Decker und Gemeindeferentin Martina Scholer mit dem Vorbereitungskreis des Weltgebetstages aus Ludweiler, Geislautern und Wehrden, der seit

Jahren bereits zusammenarbeitet, recht herzlich alle Frauen und Männer aus unserer Gemeinde einlädt.

Das Frühstück kostet 6 Euro, Anmeldungen bitte bis zum 1. März in den jeweiligen Gemeindebüros oder bei Ute Decker (0178 3591506) bzw. Martina Scholer (0151 11649048) direkt.

UTE DECKER

Deutscher Evangelischer Kirchentag 7.-11. Juni 2023 in Nürnberg

Bis zum 29. März können sich Jugendliche und junge Erwachsene (zwischen 16 und 26 Jahren) für die Fahrt der Arbeitsgemeinschaft der evangelischen Jugend Saar (AEJ-Saar) zum Kirchentag anmelden.

Schüler:innen, Studierende und Azubis zahlen 85 Euro und Betreuer:innen 135 Euro.



Im Preis inbegriffen ist die Hin- und Rückfahrt im Reisebus, das Ticket für den DEKT (Deutschen Evangelischen KirchenTag) sowie die Unterkunft mit Frühstück im Gruppenquartier.

Weitere Fragen gerne an Reiner Lenz: lenz@evfachstelle-saar.de oder telefonisch unter 0681 41620 274.

5. Saarländischer Kinderkirchentag

Simon Petrus

mal mutig - mal feige

Sonntag, 26. März

14 bis 18 Uhr

St. Wendel, ev. Stadtkirche

für alle Kinder
von 5 bis 12 Jahren



Anmeldung: Bis 12. März im Gemeindebüro unter 06898 - 45 41 oder per Mail: voelklingen-warndt@ekir.de
Wir organisieren die Fahrt und melden uns bei dir für die genauen Abfahrtszeiten!
Sei dabei - wir freuen uns!

Muttertagskonzert

mit dem neuformierten Musikerensemble „Multisono“ in der Ev. Kirche in Karlsbrunn

Zu einem besonderen Konzert lädt die Stiftung Ev. Kirche Karlsbrunn am **Muttertag, dem 14. Mai, 18.30 Uhr ein.**

Wir haben einige der Sängerinnen und Sänger bereits in der Kirche in Gottesdiensten gehört und sie haben die Zuhörenden mit ihrer Kunst begeistert. Infolge dessen war es einfach logisch, sie zu einem Konzert einzuladen. Eine musikalische Reise durch die unterschiedlichsten Genres erwartet sie.

Freuen wir uns auf die Künstlerinnen Christina Albrecht, Aline Schmeer, Mareike Schuler und auf die Künstler Andreas Klasen und Tobias Stein.

Mareike Schuler



Andreas Klasen



Aline Schmeer



Tobias Stein



Christina Albrecht

Der Eintritt ist frei, um eine Spende für die Stiftung der Ev. Kirche in Karlsbrunn wird gebeten.

PFARRER HORST GAEVERT

Kleidersammlung für Bethel

Auch in diesem Jahr beteiligt sich die Evangelische Kirchengemeinde Völklingen Warndt wieder an der „Brockensammlung“ für Bethel.

Durch die Kleidersammlung und weitere Sachspenden finden 70 Menschen einen Arbeitsplatz in Bethel, 10 von ihnen sind Menschen mit Behinderung. Die Erlöse der Brockensammlung fließen in die diakonische Arbeit der ev. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel.

Gesammelt wird: **gut erhaltene** Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Nicht in die Kleidersammlung gehören: Lumpen, stark verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Die Kleidersäcke können vom **27.03. - 31.03.** in Ludweiler zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros und des Kleiderladens abgegeben werden.

Im gleichen Zeitraum können Kleidersäcke am Gemeindezentrum Karlsbrunn und an der Auferstehungskirche in Wehrden/Geislautern abgestellt werden.

USCHI MALTER

Kleiderladen der Ev. Kirchengemeinde Völklingen-Warndt in Wehrden

Nachdem der Kleiderladen „De Lade“ in Großrosseln nicht mehr betrieben werden konnte, weil die Kommune Großrosseln den Raum in Eigenbedarf nutzt, haben wir einen neuen „alten“ Raum für den Kleiderladen gefunden:



im Pfarrhaus neben der Auferstehungskirche in Völklingen-Wehrden, Ludweiler Straße 60.

Die Öffnungszeiten sind mittwochs, 14.30 – 18 Uhr und samstags 9-12 Uhr.

Wir bitten Sie, Kleiderspenden während der Öffnungszeiten des Kleiderladens zu bringen. Die angebotene Kleidung ist für jede Interessierte, jeden Interessierten bestimmt. Der Kleiderladen soll einen Beitrag dazu leisten, Kleidung nachhaltig zu nutzen und allen die Möglichkeit geben, gut erhaltene Kleidung gegen einen geringen Beitrag zu erwerben. Parkmöglichkeiten sind unten an der Straße vorhanden und zum Abladen ist es möglich, auch direkt vor dem Pfarrhaus zu halten. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung.

Bei Fragen wenden Sie sich an
Gabriele Gaevert, Tel.: 06802-2080641.

PFARRER HORST GAEVERT



Seniorenheim
Haus im Warndt

... wie zuhause wohnen



familiäre Atmosphäre



zentrale, ruhige Lage



erfahrenes Pflegepersonal



eigene Küche

Zum Kesselbrunnen 2 • 66352 Großrosseln
Tel. 0 68 98/4 34 24 • info@haus-im-warndt.de

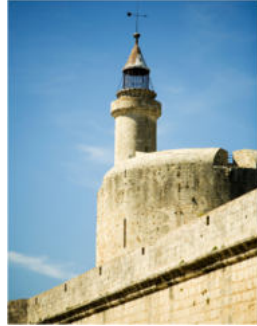
Eine Reise in die Cevennen

Wir reisen nach Südfrankreich in die Cevennen und machen uns auf die Spuren der Hugenotten. Ausgehend von unserer Unterkunft in Alès unternehmen wir Tagesausflüge in die Region und entdecken historische, kulturelle, kulinarische und landschaftliche Highlights der Cevennen.

Wir besuchen unter anderem Aigues-Mortes mit seiner Festung und seiner faszinierenden Salzlandschaft, das Musée du Désert über die Geschichte der Hugenotten und auch die Stadt Nîmes.

Aber auch ein halber Tag zur individuellen Verfügung, beispielsweise am Strand, ist vorgesehen.

Abschluss und Höhepunkt der Reise, ist die Teilnahme am berühmten Hugenottengottesdienst, der jährlich am ersten Sonntag im September stattfindet und zahlreiche Menschen anlockt.



Leitung: Alfred Koch (franz. Pfarrer in Rente), Dr. Antje Schönwald (Ev. Akademie im Saarland), Ev. Kirchengemeinde Ludweiler-Warndt

Termin: **Mi, 30.8.23 – Mo, 4.9.23 (5 Nächte)**

Anmeldung: möglichst schnell, spätestens bis 16.4.23 bei der Ev. Akademie

Hinweis: Weitere Infos zum genauen Ablauf folgen. Auch die Kosten werden noch detailliert berechnet. Wir gehen derzeit davon aus, dass sich die Kosten bei einer Teilnahme von 30 Personen auf ca. 650 EUR p. P. im Doppelzimmer und 750 EUR p. P. im Einzelzimmer belaufen werden (incl. Fahrt im Reisebus, Führung, Eintritt und Übernachtung mit Halbpension).



Nikolaus ist ein guter Mann...

Auch im letzten Jahr trafen sich die Kinder der Krabbelgruppe in Ludweiler in der Vorweihnachtszeit. Sie bastelten, spielten und sangen, als sie plötzlich ein vertrautes Geräusch hörten, ein Läuten. Schon liefen die ersten Kinder an die Fenster und sahen ihn schon vom Weg herkommen. Der Nikolaus mit einem Karren vollen Geschenke.

Der Bischof, der mittlerweile als Nick der Nikolaus schon bekannt in der Gemeinde ist, besuchte wie jedes Jahr die Kinder und beschenkte sie, da er ja alle Kinder kennt und weiß, ob sie brav waren. Die Kinder sangen mit den Eltern Lieder für den Nikolaus und nachdem alle Geschenke verteilt waren, verließ er die Kinder und zog weiter, denn er muss schließlich viele Kinder besuchen. Dennoch freut er sich jedes Jahr ganz besonders darauf, wieder nach Ludweiler zu kommen.

NICK HENKEL



Anzeige

Rollstuhl- und Rollatorrampen

Montage Service
Axel Kurtz

66352 Großrosseln
Tel. 06809-180 797

zertifizierter Befestigungstechniker
Metallbau und Montage von Baufertigteilen

- Geländer • Treppen
- Metallrenovierung
und Reparaturen
und vieles mehr...



Besuchen Sie: www.montageservice-kurtz.de

Osterferienprogramm für Kinder ab 5 Jahren

Montag, 03.04.23 von 17.30 Uhr bis 19.30

Lustige Osterküken

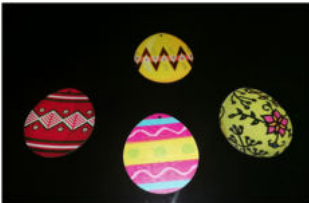
Unkostenbeitrag: 3,00 Euro
(incl. Getränke und Snack)



Dienstag, 04.04.23 von 17.30 Uhr bis 19.30Uhr

Ostereieranhänger aus Holz

Unkostenbeitrag: 3,00 Euro
(incl. Getränke und Snack)



Mittwoch, 05.04.23 von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr

Kinderkino

Unkostenbeitrag: 1,00 Euro
(incl. Getränke und Snack)

Donnerstag, 06.04.23 von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Kegeln

Unkostenbeitrag: 3,00 Euro
Hotel Warndtperle Völklinger Str. 120 Ludweiler
(bitte saubere Schuhe mitbringen/Geld für Getränke zu kaufen)

Infos und Anmeldung:

Alle Veranstaltungen sind für Kinder von 5 bis 12 Jahre und finden, wenn nicht anders angegeben, im Ev. Gemeindehaus in Karlsbrunn, Zum Steinberg 5, statt.

Eine Anmeldung ist nur schriftlich möglich.

Anmeldungen unter: www.evjugend-vk-warndt.de, Anmeldeschluss: 15. März

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Weitere Infos: Thomas Diederich Tel.:017672365276

Die Ev. Kirchengemeinde Völklingen-Warndt lädt herzlich ein zum

Kinderfreizeit in der Jugendherberge Cochem

10. - 13. August 2023 (Do-So)

Für Kinder von 7 – 12 Jahren

☺ Fahrt mit Kleinbussen

☺ Alle Zimmer mit Dusche und WC, Vollpension

☺ Das Programm wird noch vom Team geplant

Die Kosten standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest

Du hast Interesse?

Dann melde dich und wir schicken dir
den Flyer mit allen Informationen zu!



Ev. Kirchengemeinde Völklingen-Warndt

Frühlingsbasteln für Kinder

Samstag, 13. Mai, von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Ev. Gemeindehaus Karlsbrunn

Unkostenbeitrag: 5,00 Euro (incl. Mittagessen und Getränke)
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Infos und Anmeldung: Thomas Diederich Tel.:0176/72365276

Ev. Kirchengemeinde Völklingen-Warndt

Familienausflug in den Parc Merveilleux/ Luxemburg

am Samstag, 17. Juni

Unkostenbeitrag:

Pro Person :10,00 Euro (Eintritt und Busfahrt und für Kinder je ein Chip für Mini-
zug, Ponyexpress und Miniautos)

**Der Ausflug wird durch eine großzügige Spende des Ev. Kleiderladens Lud-
weiler unterstützt!**

Abfahrt/Rückankunft:

8.00 Uhr/ ca.19.15 Uhr Marktplatz Karlsbrunn
ca. 8.15 Uhr/ ca.19.00 Uhr Rosseltalhalle Großrosseln
ca. 8.30 Uhr/ ca. 18.45 Uhr Ludweiler Marktplatz

Wegen eventueller Kontrolle bitte Personalausweis /Kinderpass mitnehmen!
Essen und Getränke mitnehmen oder die Restaurants/Imbiss besuchen.

**Infos und Anmeldung: Thomas Diederich Tel: 0176/72365276
oder thomas.diederich@ekir.de**

www.evjugend-vk-warndt.de

RÖMER 8,35

Was kann uns scheiden
von der **Liebe Christi?** «

Monatsspruch MÄRZ 2023

Meditation des Tanzes

Die Hoffnung tanzt

*Der Hoffnung folgen und ihrer
grünen Spur, was immer dir
auch blühen mag.
In den Ruinen deiner Ge-
wohnheiten wieder das Gras
wachsen hören
und einmal auch den Traum,
der in der Mitte deines Her-
zens Wurzeln*

Isabella Schneider



Im Magdeburger Dom steht auf dem Kanzeldeckel ein Renaissancekunstwerk. Es sind sechs Frauen, die die Tugenden Glaube, Hoffnung, Liebe, Umsicht, Mut und Mäßigung darstellen. Jede hat ein für ihre Tugend entsprechendes Symbol in der Hand. Nur die Hoffnung hält nichts in ihren Händen. Aber sie tanzt! Nach welcher Musik sie tanzt, das wissen wir nicht. Wir aber können in unserem Kurs unsere Hoffnung tanzen. Mal ruhig und besonnen, mal schwungvoll und voller Lust am Leben. Eine Einladung zum Tanz unserer Hoffnung!

Leitung

Beate Hüsslein

Dipl.- Dozentin für Meditation des Tanzes

Tanzleiterin für biblischen Tanz

Termine

dienstags (6 mal)

07.03.; 14.03.; 21.03.; 28.03.; 11.04.;
18.04.2023

jeweils 19:00 Uhr – 20:30 Uhr

Ort

Johannes- Calvin- Haus,
Völklinger Straße 90
Völklingen - Ludweiler

Kosten

48 EUR

Anmeldung

bis 01.03.2023 über die
Evangelische Akademie im Saarland
Tel.: 06898 – 169622
E-Mail: buero@eva-a.de

BEATE HÜSSLIN

Rückblick: Ökumenische Adventsfenster 2022

Großen Zuspruch hatte auch in der vergangenen Adventszeit wieder die gemeinsame Aktion "Ökumenische Adventsfenster" der Ev. und Kath. Kirchengemeinden im Warndt erfahren. Zahlreiche Menschen haben die mit viel Liebe gestalteten Adventsabende besucht. Mit Geschichten und Liedern bei einem heißen Getränk und Gebäck - sowie vielen interessanten Gesprächen - haben wir uns so auf die Weihnachtszeit eingestimmt und in der dunklen Jahreszeit Gemeinschaft erlebt. Eine Gemeinschaft von Christinnen und Christen die für viele besonders nach der Pandemie wichtig ist. Und so möchte ich allen - auch im Namen von Martina Scholer - die ihre Türen und Fenster für diese Aktionen Menschen geöffnet haben, an dieser Stelle noch einmal ganz herzlich danken.

UTE DECKER

Ein paar Eindrücke habe ich in den Fotos einmal festgehalten:

30. November beim Bestattungshaus Friede Duchene zum Thema "Sterne"
(Foto Duchene)



21. Dezember beim Tanzzentrum Quinten zum Märchen: Rumpelstilzchen
(Foto: Quinten)



Kreativkreis Ludweiler

Der Kreativkreis hat sich im Jahr 2022 wieder regelmäßig getroffen, um schöne Handarbeiten anzufertigen. Es wurde fleißig genäht, gestrickt, gehäkelt und gebastelt. Bei verschiedenen Veranstaltungen (Krippenausstellung der kath. Kirchengemeinde, Veranstaltungen von Vereinen usw.) wurden diese Sachen zum Verkauf angeboten und ein Erlös von 1.500 Euro erzielt.

Dieser wurde zu gleichen Teilen an das Kinderhospiz- und Palliativteam Saar, den Förderverein Ambulantes Hospiz St. Michael Völklingen und die Tafel Völklingen gespendet.

Um auch weiterhin in diesem Sinne tätig zu sein, brauchen wir Unterstützung von Menschen, die auch Spaß an Handarbeiten haben.

Wir treffen uns alle 2 Wochen mittwochs von 17.30 Uhr – 19.30 Uhr im Johannes-Calvin-Haus in Ludweiler.

Nähere Informationen erhalten Sie von Sieglinde Fries, Tel.: 06898 42570 oder 015780832531.

Wir würden uns freuen, viele Interessenten begrüßen zu können, egal welcher christlichen Konfession sie angehören.

SIEGLINDE FRIES



Foto: Sieglinde Fries

Taizé Andacht

Inmitten der Nacht

Es ist schon Tradition: Seit vielen Jahren findet am Montag nach dem 3. Advent eine Taizé Andacht in der Hugenottenkirche statt. Gestaltet wird sie vom Ökumenischen Singkreis, der dieses Jahr von einem Bläserensemble unterstützt wurde. Und viele sind der Einladung gefolgt. Im Dunkel des Kirchenraumes gab es nur wenige Lichtquellen, insbesondere aber viele Teelichter. So wurde auch vom äußeren Rahmen her die Thematik „Inmitten der Nacht“ aufgegriffen.



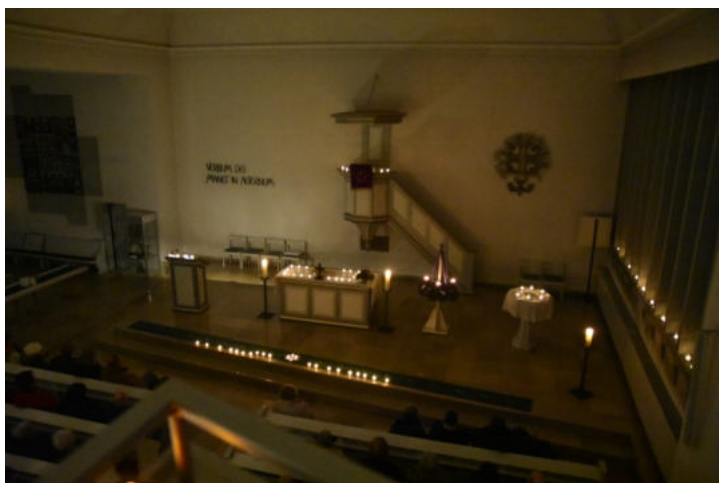
Lieder aus Taizé korrespondierten mit Texten, die die momentane Situation in unserer Gesellschaft, in der Welt, aber auch ganz persönliche Erfahrungen widerspiegeln.

Anschließend war Gelegenheit, bei einem Glas Glühwein und einer kleinen Tüte Gebäck, miteinander ins Gespräch zu kommen und so den Abend ausklingen zu lassen.

Die Kollekte an diesem Abend betrug 324 EUR. Sie wird, zusammen mit der Kollekte über 206 EUR der Taizé Andacht Gebet für den Frieden am 20.05.2023 in der Katholischen Kirche, gespendet an den Wünschewagen.

Der Wünschewagen erfüllt letzte Lebenswünsche schwerkranker Menschen.

BEATE HÜSSLIN



Rückblick Kleiderladen Ludweiler 2022

Nach unserer zweiten coronabedingten Zwangspause konnten wir unseren Kleiderladen am 11.03.2022 wieder eröffnen.

Seit diesem Zeitpunkt sind wir zu unseren gewohnten Öffnungszeiten mittwochs von 14.30 bis 18.00 und samstags von 9 bis 12 Uhr aktiv.

Zu unserem bewährten Team gehören Angelika Bauer, Inge Desgranges, Trude Guillaume, Hedi Olivier und Annemarie Zech. Wir freuen uns, dass Sieglinde Fries mittlerweile auch zu unserem Team gehört.

Sowohl mittwochs als auch samstags ist Herr Mustafah Derragui vor Ort und unterstützt uns ebenfalls tatkräftig. Durch ihn können vor allem Sprachbarrieren in französisch und arabisch überwunden werden.

Leider mussten wir im April dieses Jahres von Gerd Desgranges Abschied nehmen. Seit der Gründung des Kleiderladens im Jahr 1999 war er stets mit guten Ideen und helfender Hand zur Stelle. Er hinterlässt eine große Lücke.

Durch die ehrenamtliche Arbeit des Kleiderladens werden Gelder erwirtschaftet, die in Form von Spenden an verschiedene Organisationen weitergegeben werden.

So konnten z.B. die evangelische Jugendarbeit in Ludweiler und Karlsbrunn, sowie der evangelische Kindergarten in Fürstenhausen unterstützt werden.

Darüber hinaus konnten auch Spenden außerhalb der Kirchengemeinde getätigt werden, z.B. im vergangenen Jahr nach Ahrweiler.

Wir hoffen, dass wir noch lange in dieser Formation arbeiten können.

EUER TEAM DES KLEIDERLADENS

Anzeige



REDEN
MODE UND WÄSCHE
GEISLAUTERN UND PÜTTLINGEN



Der "Treff junger Erwachsener" der
Ev. Kirchengemeinde Völklingen-Warndt
lädt herzlich ein:

Gemeinsames Mittagessen

Kostenlos!

Samstag, 25. Februar
12 Uhr

im Johannes-Calvin-Haus,
Völklinger Str. 90, Ludweiler

Eine Anmeldung ist nicht nötig!
Fragen? 0176-23174290

Anzeige



Bestattungshaus

„Pietät“ Deffner

Tel.: (0 68 98) 40 02 00

www.bestattungen-deffner.de

Inhaber: D. Deffner
Völklinger Str. 30
66333 VK-Ludweiler

Filiale:
Karlsbrunner Str. 2 a
66333 Völklingen

Verantwortungsvolle Hilfe in schweren Stunden

**Beratungstermine jederzeit nach telefonischer Vereinbarung,
sehr gerne auch ganz diskret bei Ihnen zu Hause.**

Zur Erinnerung an Pfarrer Kurt Werner Pick (1947-2022)

In der 2. Adventswoche erreichte uns die traurige Nachricht, dass Pfarrer i.R. Kurt Werner Pick am 6. Dezember 2022 in Wuppertal im Alter von 75 Jahren verstorben ist.

Kurt-Werner Pick war von 1979 bis 1990 Pfarrer der ehemaligen Evangelischen Kirchengemeinde Ludweiler-Warndt.

Kurt-Werner Pick wurde am 14. Oktober 1947 in Karlsbrunn/Warndt geboren. Nach dem Abitur studierte er von 1967 bis 1972 Theologie in Wuppertal, Heidelberg, Mainz und Bonn. Zwei Jahre Vikariatszeit in Düsseldorf schlossen sich an.



Foto: Archiv Kirchengemeinde

1972 heiratete er die amerikanische Staatsbürgerin Judith Holdsworth, die

seinerzeit an der Universität in Heidelberg studierte.

Nach dem Vikariat in Düsseldorf folgte ein vierjähriger Aufenthalt in den USA. Von 1974 bis Dezember 1978 wohnte das Ehepaar Pick in Boston. Dort studierte Pick an der Andover Newton Theological School und arbeitete nebenbei in verschiedenen Kirchengemeinden.

Kurt-Werner Pick bewarb sich Ende 1978 um die vakant gewordene Pfarrstelle in Ludweiler und wurde am 23. September 1979 zum 27. Pfarrer von Ludweiler in der Hugenottenkirche ordiniert.

In seiner Ordinationspredigt (zu Matthäus 6, Verse 24-34) ging Pfarrer Pick darauf ein, wie er sich die künftige Arbeit in der Ludweiler Gemeinde vorstellte. Da ist vor allem die Rede davon, dass der Mensch nicht zwei Herren dienen könne, Gott und dem Mammon. Die Verlockungen, es sich in dem schönen, frisch renovierten Pfarrhaus bequem zu machen, seien groß; es wäre auch viel einfacher, bloß nie und nirgends anzuecken als Pfarrer.

Es klingt dann in den Ohren der Zuhörer – einer Gemeinde, die in den Jahren davor eine gewisse Geruhsamkeit walten ließ – schon fast wie eine „Zurmutung“, wenn solche Sätze über die Arbeit und

die Richtlinien ihres künftigen Pfarrers fallen, wie sie in Auszügen aus der Ordinationspredigt hier wörtlich zitiert werden sollen:

„Du, Pfarrer, sollst dich bei deiner Arbeit nicht von der Sorge und Angst um deine eigene kleine Person umtreiben lassen, sondern ausschließlich und alleine vom Interesse am Einbruch und Durchbruch des Reiches Gottes. Stell dich - deine Arbeitskraft, deine Phantasie, deine Fähigkeiten, dein Familienleben, deine politische und gesellschaftliche Existenz, wirklich alles - in den Dienst am Reich Gottes.

Wie sieht dann der Pfarrer aus, der sich in allem, was er tut, vom Interesse am Reich Gottes leiten und umtreiben lässt? Er wird einer sein, der nicht danach strebt, es den Leuten recht zu machen, sondern danach, dass allein Gott recht behält. Er wird einer sein, der so lebt und arbeitet, dass deutlich wird: Die Kirche – zum Beispiel auch unsere Kirche hier in Ludweiler – ist nicht einfach ein Haus neben den anderen Häusern. Man kann nicht so ganz ruhig hin und her gehen von da nach dort. Durch das, was hier geschieht und zum Vorschein kommen will, soll das sonstige Dasein und Treiben auf jeden Fall aus dem Gleichgewicht gebracht, unser ruhiges Dasein durchaus gestört werden. ... Er (der Pfarrer) wird so leben und arbeiten, dass für jedermann klar wird, was ich schon einmal betont habe, nämlich: Einen Pfarrer am Ort zu haben, das heißt: eine ewige Unruhe im Ort zu ha-

ben, einen Menschen, der in hartnäckiger und – wenn nötig - auch unangenehmer Weise immer wieder alles in Frage stellen und auf alle Fragen unvermutete Antworten geben muss. – Er wird einer sein, an dem deutlich wird, dass das Andere und Außergewöhnliche, das das Reich Gottes ja nun doch ist, neben dem Gewöhnlichen, Alltäglichen nicht nur so ein bisschen da sein und schweben und leuchten will, sondern, dass es eben über dem Gewöhnlichen das Eigentliche, Wahre ist, - dass es zu uns sagt: Entweder – oder, ja dass es gerade das Gewöhnliche, Alltägliche werden will.

Der Pfarrer, der es allen recht macht – oder der Pfarrer, der sich dafür einsetzt, dass Gott recht behält. Der Pfarrer, der aus der Sorge und Angst um seine eigene Person heraus lebt – oder der Pfarrer, der sich vom Interesse am Einbruch und Durchbruch am Reich Gottes leiten lässt. – Die Alternative ist klar.“

An dieser Stelle tauchen aber Fragen auf: Was ist machbar, realisierbar, von diesen Visionen eines jungen Pfarrers?

Was kann einer Gemeinde zugemutet werden? Hat eine Gemeinde, die vier Jahrzehnte andere, ja vielleicht auch eingefahrene Formen christlichen Gemeindelebens und Selbstverständnisses gewohnt war, den Mut und den Willen für Erneuerungen? Hat sie den Mut, im Vertrauen auf die Fürsorge und Liebe Gottes zu leben und sich einzusetzen für die Herrschaft Gottes in dieser Welt, in dieser Gemeinde?

Doch es sind Widerstände in der Gemeinde, den bestehenden Gruppen und Kreisen und im Presbyterium zu erwarten. Dessen ist sich Kurt-Werner Pick bewusst, und deshalb geht er in seiner Ordinationspredigt am Ende noch einmal darauf ein. Er will versuchen, ein Pfarrer zu sein, der sich sorgt um den Durchbruch des Reiches Gottes in dieser seiner Gemeinde und damit auch in der Welt, und er weiß, dass dies für ihn bedeutet: Stell deine Arbeitskraft, deine Fantasie, deine Fähigkeiten, dein Familienleben, deine politische und gesellschaftliche Existenz – wirklich alles – in den Dienst am Reich Gottes!

Im Rückblick nach über elf Dienstjahren lässt sich sagen, dass er vieles davon in die Tat umgesetzt hat, seine Visionen, seine Vorhaben. Sichtbar wurde dies an vielen

Stellen in der Gemeinde. Wer ihn kannte und mit ihm zu tun hatte, weiß, dass er wahrlich kein Leisetreter war und sich dadurch auch oftmals „die Nase blutig gestoßen hat“, wenn es ihm um die Sache ging. Im Gemeindebrief vom Dezember 1990 hat er in seinem Rückblick auf seine Tätigkeit in Ludweiler geschrieben, er habe in Erinnerung an den großen Theologen Karl Barth und an andere Lehrer und Vorbilder immer versucht, als Pfarrer ein Pol der ewigen Unruhe zu sein, einer heilsamen Unruhe, die gespeist sei aus der Sehnsucht nach einer besseren und gerechteren Welt. Deutlich wurde dies durch sein Engagement in der Gemeinde für die Länder der Dritten Welt.

So hat er stets darauf bestanden, dass die Hälfte des freiwilligen Kirchengrundbetrages und die Hälfte des Erlöses aus dem Gemeindefest für ein Projekt in der Entwicklungshilfe verwendet wurden.

Anfang der 80er Jahre engagierte sich mit ihm eine Gruppe in der Gemeinde in der Friedensarbeit im Rahmen der Nachrüstungsdebatte in Deutschland und Europa. Fragen deutscher Vergangenheitsbewältigung wurden in Gottesdiensten und an Gedenktagen (z.B. Reichs-pogromnacht am 9. November, Kriegsende 8. Mai) aufgegriffen.

Ende der 80er Jahre stand die Bewahrung der Schöpfung im Mittelpunkt vieler Veranstaltungen, was unter anderem in die Gründung der „Ludweiler Initiative zur Müllvermeidung“ (LIM) mündete.

Als überzeugter Vegetarier hat er immer die Frage nach dem Lebensstil der Menschen, die Frage nach dem Umgang mit den Tieren und der Schöpfung gestellt.

In seiner Amtszeit fand eine Demokratisierung in der Gemeindeleitung statt. In den Jahren der Amtszeit des Vorgängers war die Arbeit und Leitung des Presbyteriums eher traditionell, auf eine Person, den Pfarrer, ausgerichtet. Nun wurde die Verantwortung - aber auch die Arbeit - auf mehrere Schultern verteilt. Gleichzeitig wurden Fachausschüsse für die Arbeitsfelder Diakonie, Jugend, Öffentlichkeit, Bau, Ökumene, Theologie und Gottesdienst, Finanzen, gebildet.

Ein großes Anliegen war für ihn auch die Ökumene vor Ort. Gemeinsam mit dem ebenfalls damals neu eingeführten katholischen Amtsbruder, Pfarrer Klemens Hombach, und dem Ökumeneausschuss wurden zahlreiche ökumenische Gottesdienste gefeiert, regelmäßige Gremientreffen eingeführt, das gegenseitige Verstehen gefördert.

Seine große Leidenschaft war die Musik. Unter seiner Federführung wurde der Ökumenische Singkreis aus der Taufe gehoben. Als ausgebildeter Orgelspieler machte er die Gemeinde zu einer wahrhaft singenden Gemeinde, viele neue Lieder wurden einstudiert und gehörten seitdem zum festen Repertoire der Gemeinde.

So manches wäre noch zu erwähnen; einiges hat sich bei der Vielzahl der Aktionen und Aktivitäten in der Gemeinde nicht durchsetzen und halten können.

Aber vieles ist noch da: der bereits erwähnte Ökumenische Singkreis, der Gemeindebrief, die regelmäßigen Zusammenkünfte der Leitungsgremien Presbyterium (evang.) und Pfarrgemeinderat (kath.), die ökumenischen Gottesdienste am Volkstrauertag und am Buß- und Betttag, u.a.m.

Nicht unerwähnt bleiben darf an dieser Stelle die Pfarrfamilie: Seine Frau Judith Pick engagierte sich in der Ge-

meinde und unterstützte die Arbeit ihres Mannes in vielerlei Weise. Da ihr ebenfalls die Musik am Herzen lag, war sie lange Zeit aktives Mitglied im Posaunenchor.

Besonders deutlich wurde die Einstellung der Pfarrersfamilie, als sie die beiden Kleinkinder einer tödlich verunglückten Mutter als Pflegekinder in ihre Familie und im Pfarrhaus aufnahmen.

Nach elfjähriger Tätigkeit in Ludweiler hatte Pfarrer Pick im Januar 1990 das Saarland verlassen, um in Köln eine neu eingerichtete Pfarrstelle für besondere Seelsorge und Öffentlichkeit zu übernehmen. Er wurde am Sonntag, dem 21. Januar 1990, in einem festlichen Gottesdienst in der Hugenottenkirche mit anschließender Feier im Johannes-Calvin-Haus verabschiedet.

ROLAND MOLLET

Quellen- und Fotonachweis:
Archiv der Kirchengemeinde, Foto Ulrich,
Gemeindebrief „Rund um den Kirchturm“

***Von guten Mächten
wunderbar geborgen
erwarten wir getrost
was kommen mag.
Gott ist bei uns am
Abend und am Morgen
und ganz gewiss
an jedem neuen Tag.***

Eine Kugel aus Knet, Martin Luther und Gott als Töpfer...

Der Gottesdienst – anders! anlässlich des Reformationstages 2022

„Ich habe ein Gebirge geknetet; denn ich habe in nächster Zeit einige „Berge“ vor mir.“

„Und ich habe eine Schale mit drei Ecken gemacht. Ich brauche gerade viel Hilfe und das macht mich manchmal aggressiv und ich fahre meine Stacheln aus.“ Solches erzählten die Gottesdienstbesucher*Innen einander zu dem, was sie mit ihren Händen aus einer Kugel Knet geformt hatten.

Der **Gottesdienst – anders!** am 30. Oktober in Fürstenhausen hatte das Thema „Re-Form-ation: Finde ich meine Form...“ Martin Luther hatte vor rund 500 Jahren nach der wieder passenden, angemessenen Form für die christliche Kirche gesucht. Daran haben sich die Gottesdienstbesucher*Innen erinnert, zum Beispiel durch pantomimische Auseinandersetzung mit Luther-Zitaten:

„Die Worte Christi haben Hände` und Füße.“ - „Die Bibelübersetzung ist eine große Mühe.“ - „Ich habe Christus und Papst aneinandergehängt und bin so zwischen Tür und Angel gekommen.“ Und weitere...

Man kann sich vorstellen, wie das – in Form von Standbildern, die drei Jugendliche zeigten, aussah. Und was fügte beides zusammen – die Suche nach der eigenen Knetform, die die momentane Lebenslage symbolisiert, und dem leidenschaftlichen Ringen der Reformation? Es war ein biblischer Text.

Der von Gott als dem Künstler, der aus Ton seinen Menschen formt, so poetisch erdacht in Jesaja 64. Pfarrer Diening ließ diesen töpfernden Gott vor unseren Augen erscheinen: Wie er herumprobiert, erst scheitert, dann nochmal neu anfängt und schließlich zwei Wesen erschafft, die ein Rückgrat haben, die sich aber gegenseitig stützen und halten und die er in die Freiheit entlässt.

Da ist die Verbindung: die Freiheit! Luther nahm sich die Freiheit, Gottes Wort selbst zu lesen und die Welt an ihm zu messen. Und wir sind frei, was aber auch heißt, wir müssen und dürfen unser Leben in eine Form bringen, die passend und heilsam für uns ist – und wir dürfen und müssen erkennen, was uns formt und verformt.



Die kleinen Knet-Skulpturen auf dem Altar der Kreuzeskirche Fürstenhausen
Foto: Hütter

Mir selbst wurde während des Gottesdienstes noch etwas Anderes bewusst: Beim Singen der Gemeindelieder und beim Genießen der Stücke vom Chor Troubadix war das Gefühl ganz stark, dass es die Gemeinschaft derer, die mit mir da sind, ist, welche mir eine Form, eine schützende Hülle, eine Festigkeit gibt.

Eine Tasse Kaffee und ein Keks im Anschluss taten gut und ließen die im Gottesdienst geführten Gespräche über die Knetformen weitergehen.

ANNE HÜTTER

Christus ist **gestorben** und
lebendig geworden, um **Herr** zu sein
über Tote und **Lebende.** «

RÖMER 14,9

Monatsspruch APRIL 2023



DIE EV. KIRCHENGEMEINDE VÖLKLINGEN-WARNDT
LÄDT HERZLICH EIN ZUR

FAMILIENKIRCHE

FÜR KINDER MIT IHREN FAMILIEN

19.03.+9.07.+8.10.+19.11.

11 UHR

HUGENOTTENKIRCHE LUDWEILER

nach dem gemeinsamen Mittagessen

verabschieden wir uns gegen 13 Uhr

Kindergottesdienste

Karlsbrunn, Fürstenhausen, Ludweiler

Kindergottesdienst Karlsbrunn

Unser Kindergottesdienst findet wieder regelmäßig monatlich statt, und wir hoffen, dass Ihr dabei seid. Wir sind immer in Karlsbrunn im Gemeindehaus, Zum Steinberg 5. Eure Eltern bitten wir, diesbezüglich Fahrgemeinschaften zu bilden. Maske bitte nicht vergessen!

Kindergottesdienst heißt:
Singen, hören, lesen, beten, Gott erfahren, spielen, Spaß haben, lernen, malen, basteln, trinken, knabbern, spenden.

Sonntag, 12. Februar
Sonntag, 19. März
Sonntag, 16. April
Sonntag, 14. Mai

jeweils 10.15 – 11.45 Uhr.

Alle Kinder ab fünf Jahren sind herzlich eingeladen!
Wir freuen uns auf euch!
Euer Kindergottesdienstteam

ILKA ETGEN, JOHANN HÜTTER
& GEORG DIENING

Kontakt: Georg Diening, 06809-91163



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Kindergottesdienst Fürstenhausen

Kreuzeskirche Fürstenhausen

Samstag, 11. Februar, 11-14 Uhr,
Samstag, 11. März, 11-14 Uhr,
Samstag, 15. April, 11-14 Uhr,
Samstag, 13. Mai, 11-14 Uhr,

Infos: Gemeindebüro, 06898 - 4541



Krabbelgottesdienst Ludweiler

Hugenottenkirche Ludweiler

Sonntag, 05. Februar, 11 Uhr

Im Gottesdienst wird gesungen, gebetet, eine biblische Geschichte entdeckt und kreativ gearbeitet. Anschließend sind alle herzlich zu einem kleinen Imbiss in den Jugendbereich des Johannes-Calvin-Hauses eingeladen. Wir freuen uns über eine mitgebrachte Kleinigkeit zum Essen (z.B. Obst). Getränke, Kaffee und Tee stehen bereit, Waffeln werden frisch gebacken. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontakt: Annette Vollmer,
06898 – 439784 oder 0176 - 23174290
annette.vollmer@ekir.de

Gottesdienste

Februar

Sonntag, 5. Februar, 9.15 A
Ludweiler, Köhler

Sonntag, 5. Februar, 10.30 A
Fürstenhausen, Köhler

Sonntag, 12. Februar, 9.00 A
Karlsbrunn, Gaevert

Sonntag, 12. Februar, 10.30 A
Wehrden, Gaevert

Sonntag, 19. Februar, 9.15
Ludweiler, Diening

Sonntag, 19. Februar, 10.30
Fürstenhausen, Diening

Sonntag, 26. Februar, 9.00
Karlsbrunn, Gaevert

Sonntag, 26. Februar, 10.30
Wehrden, Gaevert

März

Weltgebetstag

Freitag, 3. März, 15.00
Fürstenhausen, Frauenhilfe
Weltgebetstag

Freitag, 3. März, 15.00
Karlsbrunn, Frauenhilfe
Weltgebetstag

Samstag, 4. März, 9.00
Ludweiler Johannes-Calvin-Haus,
Decker, Scholer & Team
Weltgebetstag

März

Samstag, 4. März, 18.00, A
Karlsbrunn, Diening

Sonntag, 5. März, 9.15, A
Ludweiler, Diening

Sonntag, 5. März, 10.30, A
Wehrden, Wißmann

Samstag, 11. März, 18.00
Karlsbrunn, Gaevert und Konfirman-
den

Sonntag, 12. März, 9.15
Ludweiler, Gaevert
Ök. Posaunenchor

Sonntag, 12. März, 10.30, A
Fürstenhausen, Gaevert

Samstag, 18. März, 18.00
Wehrden, Gaevert

Sonntag, 19. März, 10.30
Karlsbrunn, Gaevert

Sonntag, 19. März, 11.00
Ludweiler, Vollmer
Familienkirche

Samstag, 25. März, 18.00
Ludweiler, Vollmer
**Vorstellung Konfirmandinnen und
Konfirmanden**

Sonntag, 26. März, 9.00
Karlsbrunn, Gaevert

Sonntag, 26. März, 10.30
Fürstenhausen, Gaevert

Gottesdienste

April

Sonntag, 2. April, 9.15

Ludweiler, Decker

Palmsonntag

Sonntag, 2. April, 10.30, A

Karlsbrunn, Gaevert

Palmsonntag

Jubiläumskonfirmation

Gründonnerstag, 6. April, 19.00, A

Wehrden, Gaevert

Karfreitag, 7. April, 9.00, A

Karlsbrunn, Gaevert

Karfreitag, 7. April, 9.15, A

Ludweiler, Diating

Karfreitag, 7. April, 10.30, A

Fürstenhausen, Gaevert

Ök. Posaunenchor

Ostersonntag, 9. April, 6.30

Karlsbrunn, Gaevert

Osterfrühfeier

Ostersonntag, 9. April, 9.15

Ludweiler, Gaevert

Ök. Posaunenchor

Ostersonntag, 9. April, 10.30

Wehrden, Gaevert

Ostermontag, 10. April, 10.30

Fürstenhausen, Diating

Samstag, 15. April, 18.00

Wehrden, Gaevert

Sonntag, 16. April, 9.15

Ludweiler, Gaevert

April

Sonntag, 16. April, 10.30

Karlsbrunn, Gaevert

Samstag, 22. April, 18.00

Ludweiler, Gaevert

Sonntag, 23. April, 9.00

Karlsbrunn, Gaevert

Vorstellungsgottesdienst

Konfirmandinnen und Konfirmanden

Sonntag, 23. April, 10.30

Fürstenhausen, Gaevert

Vorstellungsgottesdienst

Konfirmandinnen und Konfirmanden

Sonntag, 30. April, 11.00

Ludweiler, Diating und Team

„Gottesdienst – anders!“

Mai

Samstag, 6. Mai, 18.00

Ludweiler, Decker

Sonntag, 7. Mai, 10.30, A

Wehrden, Decker

Sonntag, 7. Mai, 14.00, A

Karlsbrunn, Gaevert und Team

Konfirmation

Samstag, 13. Mai, 18.00

Karlsbrunn, Diating

Sonntag, 14. Mai, 9.15, A

Ludweiler, Diating

Sonntag, 14. Mai, 10.30, A

Fürstenhausen, Gaevert

Konfirmation

Gottesdienste

Familienkirche

Gottesdienst für Kinder mit ihren Familien

Hugenottenkirche Ludweiler

Sonntag, 19. März, 11.00

Sonntag, 9. Juli, 11.00

Annette Vollmer

Kita Gottesdienst

Mittwoch, 22. März, 10.00

Kreuzeskirche Fürstenhausen

Pfarrer Horst Gaever

Seniorenheime

Haus im Warndt, Großrosseln

Termine standen bei
Redaktionsschluss noch nicht fest

Haus Emilie, Wehrden

Termine standen bei
Redaktionsschluss noch nicht fest

AWO-Seniorenzentrum, Ludweiler

Mittwoch, 15. Februar, 10 Uhr

Gaever

Mittwoch, 14. Juni, 10 Uhr

Gaever

Cura-Med-Klinik, Karlsbrunn

Termine standen bei
Redaktionsschluss noch nicht fest

Seniorentagespflege Großrosseln

Dienstag, 07. Februar, 14 Uhr

Gaever

Dienstag, 28. Februar, 14 Uhr

Gaever

Dienstag, 14. März, 14 Uhr

Gaever

Dienstag, 18. April, 14 Uhr

Gaever

Dienstag, 02. Mai, 14 Uhr

Gaever

Hier finde ich ...

Kirchen



**Evangelische
Hugenotten-
kirche**
Völklinger
Straße 90
Ludweiler



**Evangelische
Auferstehungs-
kirche**
Ludweilerstr. 62
Wehrden /
Geislaubern



**Evangelische
Kirche**
Karlsbrunn
Fröbelweg /
Jahnstraße
Karlsbrunn



**Evangelische
Kreuzeskirche**
Am Hasseleich
17
Fürstenhausen

Gemeindehäuser & Ev. Akademie



**Johannes-Cal-
vin-Haus**
Völklinger
Straße 90
Ludweiler



**Evangelische
Gemeinde-
räume**
Ludweilerstr. 62
Wehrden /
Geislaubern



**Evangelisches
Gemeinde-
zentrum**
Zum Steinberg
5
Karlsbrunn



**Evangelisches
Gemeindehaus**
Vereinsaus-
straße 14
Fürstenhausen



**Evangelische
Akademie**
Ludweilerstr. 60
Wehrden /
Geislaubern

Fotos: Ev. Kirchengemeinde Völklingen-Wärndt, Gebäudestruktur-
analyse und Kommunalgemeinde

Evangelischer Kindergarten Fürstenhausen

St. Martin

Endlich war es soweit:
Am 10. November fand der St. Martins Umzug in Fürstenhausen statt. Viele Menschen, Groß und Klein, trafen sich in und vor der Kreuzeskirche in Fürstenhausen. Gemeinsam mit Pfarrer Gaevert, haben die Kinder des evangelischen Kindergartens den Gottesdienst gestaltet und die Martinsgeschichte aufgeführt.



Der St. Martins Umzug führte im Anschluss mit den schönen Lichtern der selbst gebastelten Laternen durch die Straßen Fürstenhausens, hin zum Sportplatz. Nach dem Fußmarsch konnte man sich dort mit Martinsbrezeln, Würstchen und warmen Getränken am Martinsfeuer stärken. Das Ganze wurde musikalisch von uns und Gisela Rink begleitet.

Kindergarten Plus

Im November startete wieder das Kindergarten Plus Programm. Ziel des Programmes ist es, verschiedene Entwicklungen der Kinder zu fördern. Es gibt neun Themenbausteine im Programm. Dabei geht es u.a. um den Körper und die Sinne, Gefühle, Freundschaft, Grenzen, Regeln usw.

Auch die Alphas sind nochmal bei uns eingezogen. Mit der Geschichte der Alphas und der Betas, lernen die Vorschulkinder spielerisch die Buchstaben kennen.

Es weihnachtet sehr...

Die Adventszeit hielt viel für uns bereit.

Zu einer schönen und besinnlichen Weihnachtszeit gehört natürlich auch ein Adventskalender.

Gemeinsam mit den Kindern haben wir in beiden Kindergartengruppen einen Adventsweg gestaltet. Hierzu wurden fleißig Tannenbäume und Sterne gebastelt und die Türcchen mit kleinen Überraschungen befüllt.

Damit Josef und Maria den Weg zur Krippe auch ordentlich beschreiten konnten, lasen wir jeden Tag aus der Weihnachtsgeschichte vor und begleiteten mit der Geschichte Maria und Josefs lange und oft beschwerliche Reise.



Adventsangebote

Auch die Eltern der Kinder hatten im Dezember die Möglichkeit, uns die Adventszeit zu versüßen. So wurde an vier Terminen gemeinsam mit Eltern und Kindern gebacken was das Zeug hielt.



Auch die Handwerker und Bastelfreunde kamen nicht zu kurz. Aus Socken wurden Schneemänner und in der Wichtelwerkstatt verwandelten sich Äste zu kleinen Wichtelzwerge.



Fotos: Ines Follmann

INES FOLLMANN

Spielkreis Zwergenland Fürstenhausen



Wir, der Spielkreis Zwergenland Fürstenhausen, haben noch Platz für ein paar Mütter oder Väter mit Kindern von 0 bis 3 Jahren.

Du bist offen und möchtest Dich gerne mit anderen Müttern / Vätern austauschen und Deinem Kind andere Kinder vorstellen? Dann komm mit Deinem Sonnenschein vorbei. Die Kinder können hier mit anderen Kindern spielen, lernen schöne Lieder kennen, die wir wöchentlich wiederholen und wir basteln für und mit den Kleinen.

Im Sommer treffen wir uns auch mal auf dem Spielplatz und vernaschen ein Eis mit den Zwergen und feiern auch schöne Feste zusammen.

Wenn Du Dich jetzt angesprochen fühlst, dann komm einfach **freitags**

von **16:00 – 17:30 Uhr**
im **Gemeindehaus Fürstenhausen,**
Vereinshausstraße 14,
66333 Völklingen
vorbei.

Um vorherige Anmeldung wird gebeten unter:

0176 72365226 (Anja Schneider, Leitung Spielkreis).

Wir freuen uns auf Euch:

ANJA, KERSTIN UND TATJANA



Veranstaltungen der Ev. Frauenhilfe Wehrden/Geislautern

Rückblick und Vorschau

Seit September 2022 können wir uns wieder im Gemeinderaum zu unseren monatlichen Treffen begegnen. Das freut uns sehr und wird auch gerne angenommen. Ein ganz besonderes Ereignis war die Adventsfeier am 15. Dezember.

An festlich gedeckten Tischen erwartete das Vorbereitungs-

team die Gäste.

Annelore Körbel

hatte für jeden Platz einen kleinen Weihnachtsbaum mit einer Praline gebastelt und viele kleine Gestecke und Windlichter auf den Tischen verteilt. Die Augen der Frauen strahlten bei dieser so liebevoll gestalteten Dekoration mit den Kerzen um die Wette. Die Reihen füllten sich rasch mit 22 Frauen. Wie immer begannen wir mit einer kurzen Andacht und einem Adventslied.

Wir ließen es uns bei Kaffee oder Tee und einer

Auswahl von

vier selbst gebackenen Kuchen schmecken und unterhielten uns angeregt. Lieder, Texte und Gedichte bildeten das anschließende Programm.

Dabei wurden die Jubilarinnen, die seit 25, 30, 40, 50, 60 Mitglied sind, mit einem Alpenveilchen geehrt.

Helga Lanzloth, die sogar seit 65 Jahren Mitglied ist, wird von einer kleinen Delegation in Blieskastel besucht und ihr wird auch für ihre langjährige Treue gedankt.

An unsere über 80 Jährigen wurde je ein Glas heimischer Honig von den Bienen des ortsansässigen Imkers J. Biehl verteilt. Alle Gäste durften die Bäumchen und ein Piccolo als Geschenk behalten.

Mit dem Vaterunser und der Segensbitte schloss dieser wunderschöne Nachmittag.

HANNE KAUFMANN

Fotos: Friederike Metz



Frauenhilfe Wehrden/Geislautern

Ganz anders, aber sehr fröhlich soll es zugehen

am **FETTEN DONNERSTAG**,
den **16. Februar**
ab **15.00 Uhr**
im **großen Gemeindesaal**.



Heiße Wiener, kalte Getränke, lustige Lieder und spaßige Vorträge werden uns in bunt geschmückter Umgebung erfreuen.
Der Musiker Mario spielt wieder für uns auf seinem Akkordeon.

HANNE KAUFMANN



Anzeige

Natursteine aller Art

Grabkultur: Grabdenkmäler aller Art, Ornamente,
Nachbeschriftung, Erneuerung, Reparaturarbeiten
sowie Umarbeitung, Steinreinigung.

Haus und Garten: Innen- und Außentrepfen
sowie Reparaturen, Fensterbänke aus Granit.

Steinmetz und Bildhauer H. Gökce

Hauptstraße 65, 66127 Klarenthal

Telefon: (06898) 91 22 125

Handy: (0175) 71 74 673

Telefax: (06898) 91 22 126

info@natursteine-halil-goekce.de

www.natursteine-halil-goekce.de



Ausstellung mit über
100 verschiedenen Steinen

Ein ganz besonderes Jubiläum

Am 4. Advent besuchten drei Frauen der Frauenhilfe Wehrden/Geislautern die Frau, die am längsten Mitglied in unserer Gemeinschaft ist:

Helga Lanzloth.

Bereits seit **65 Jahren** hält sie der Frauenhilfe die Treue. Lange Zeit leitete sie auch die Gruppe, begleitete unseren Gesang am Klavier und gestaltete öfter das Programm. Nicht nur bei uns, sondern auch bei Frauenhilfen der Umgebung.

Viele Besucher der Versöhnungskirche kennen sie auch als Mitwirkende im Flötenkreis, denn der Musik widmete sie sich mit großer Freude.

Wir bedankten uns bei Helga Lanzloth mit einem Alpenveilchen und vielen herzlichen Grüßen unserer Mitglieder.



Unser Dank galt auch Walter Lanzloth, der seine Frau meistens zu den Veranstaltungen fuhr, in Wehrden sehr lange im Besuchsdienst tätig war und beim "Bunten Nachmittag" uns gelegentlich einen Sketch darbot.

Herr Lanzloth war auch viele Jahre Presbyter.

Bei Kaffee, feinen Kuchen und angeregter Unterhaltung verging die Zeit in Blieskastel wie im Fluge. Für alle ein wunderschöner Nachmittag.

HANNE KAUFMANN

Foto: H. U. Brück



Fürstenhausen/Fenne

Programm für die Monate
Februar 2023 bis April 2023

Mittwoch, 01. Februar, 15.30 Uhr
Gesprächsnachmittag

Mittwoch, 22. Februar, 15.30 Uhr
Heringessen

Freitag, 03. März, 15.00 Uhr
Gottesdienst zum Weltgebetstag
Im Evangelischen Gemeindehaus
Fürstenhausen

Taiwan – Glauben bewegt –
Mit dieser Bibelstelle machen die
Frauen deutlich, dass sie ihre
Stärke aus ihrem Glauben
beziehen, um existenzielle
Probleme in Taiwan mutig anzuge-
hen
Anschließend Kaffee und Kuchen

Mittwoch, 05. April, 15.30 Uhr
Gesprächsnachmittag

Mittwoch, 26. April, 17.00 Uhr
Vorbereitungstreffen

Gottes Segen begleite und behüte
Sie.

Zu unseren Treffen sind alle Frauen
herzlich willkommen.

Frauenhilfe Fürstenhausen/Fenne
Gemeindehaus Fürstenhausen
Vereinshausstraße 14
Jeden 1. Mittwoch im Monat,
15 bis 18 Uhr

Kontakt: Elke Schneider
 06898 - 337 50

Karlsbrunn/Großrosseln

Die Evangelische Frauenhilfe Karls-
brunn wünscht allen ein gutes und
gesundes Jahr 2023. Gottes Segen
möge uns Begleiten.

**Die Kalenderblätter fallen nur so
herunter. Sie sind der Haarausfall
der Zeit.**

Zitat von Saul Bellow

Mittwoch, 08. Februar, 15 Uhr
Fasennacht mit Kichelcher

Freitag, 03. März 15 Uhr
Weltgebetstag

Mittwoch, 08. März, 15 Uhr
Spielesachmittag


Mittwoch, 15. April, 15 Uhr
**Motto Frühling mit Liedern und Ge-
schichten**

Mittwoch, 10. Mai, 15 Uhr
Geschichten über Muttertag

Gern begrüßen wir auch interes-
sierte Frauen aus allen Warndtge-
meinden und aus Lauterbach in
unserem Kreis.

Wer abgeholt werden möchte,
bitte bis 1-2 Tage vorher bei
Gabriele Gaevert Tel.:
06802/2080641 melden

Frauenhilfe Karlsbrunn/Großrosseln
Ev. Gemeindezentrum Karlsbrunn
Zum Steinberg 5, Karlsbrunn
Jeden 2. Mittwoch im Monat,
15 - 17 Uhr

Kontakt: Rose Marie Scherer
 06809 - 1697 oder 06831 - 43446
wirosch@t-online.de

Frauenhilfen



Ludweiler

Programm für die Monate
Februar 2023 bis April 2023

Mittwoch, 1. Februar, 14.30 Uhr
Buntes Faschingsreiben
mit Liedern und Texten
mit Ute Decker

Mittwoch, 1. März, 14.30 Uhr
**Musikalische Vorbereitung
zum Weltgebetstag**
mit Ute Decker

Samstag, 4. März, 9 Uhr
**Ökumenisches Frühstück mit
Weltgebetstagsgottesdienst** s. S. 6
mit Ute Decker und Martina Scholer

Mittwoch, 5. April, 14.30 Uhr
**Passionsgeschichte mit
biblischen Figuren erzählt**
und gemeinsames Abendmahl
mit Ute Decker

Gottes Segen begleite und behüte
Sie.

Frauenhilfe Ludweiler

Johannes-Calvin-Haus Ludweiler
Völklinger Str. 90

In der Regel außerhalb der Ferien am
1. Mittwoch im Monat.
Beginn mit Kaffee und Kuchen ab
14.30 Uhr.

Kontakt:
Hedi Olivier, Tel.: 06898 – 41132

Wehrden/Geislautern

Programm für die Monate
Februar 2023 bis April 2023

Donnerstag, 16.02.23, 15.00 Uhr
“Bunter Nachmittag”
mit Musik, Unterhaltungsprogramm,
heißen Wiener Würstchen und kühlen
Getränken

Samstag, 04.03.23, 9.00 Uhr
**Ökum. Weltgebetstagsgottesdienst
der Frauenhilfen in der ev. Hugenot-
tenkirche in Ludweiler**

Donnerstag, 16.03.23, 15.30 Uhr
Passionszeit

Donnerstag, 20.04.23, 15.30 Uhr

**Mach dir heute einen schönen Tag,
dann hast du morgen eine gute Ver-
gangenheit.**

HANNE KAUFMANN



Grafik: Pfeffer

Frauenhilfe Wehrden/Geislautern

Gemeinderäume der Auferstehungs-
kirche Wehrden, Ludweilerstraße 60
In der Regel jeden 3. Donnerstag im
Monat, 15.30 Uhr.

Kontakt: Hanne Kaufmann
☎ 06898 - 493 23 91,
✉ hanne.kaufmann@web.de

Förderverein zur Erhaltung der Auferstehungskirche Wehrden/Geislautern

Am Freitag, 04.11.2022, fand die diesjährige Mitgliederversammlung des Fördervereins in den Gemeinderäumen der Auferstehungskirche statt. Unter anderem fanden Neuwahlen des Vorstandes statt. Harald Körbel wurde zum 1. Vorsitzenden wiedergewählt.

Außerdem wurden wiedergewählt:
Hans Ulrich Brück (2. Vorsitzenden)
Friederike Metz (Schatzmeisterin)
Hannelore Kaufmann (Schriftführerin)
sowie Rosemarie Brück, Christel Kilp und Heidi Körbel-Klein als Beisitzerinnen.



HEIDI KÖRBEL-KLEIN

Statistik 2020 - 2023

der evangelischen Kirchengemeinde Völklingen-Warndt

	2020	2021	2022
Gemeindeglieder	4893	4662	4641
Taufen	24	24	46
Konfirmationen	0	51	19
Trauungen	1	4	12
Aufnahmen	6	6	5
Austritte	26	39	101
Beerdigungen	73	75	81

Advents- und Weihnachtsliedersingen in der Kreuzeskirche

Besinnliche Advents- und Weihnachtslieder gehören zu der Vorweihnachtszeit einfach dazu.

Das dachte auch der Förderkreis zur Erhaltung der Kreuzeskirche Fürstenhausen. Da er pandemiebedingt in den letzten Jahren keine Benefizveranstaltungen durchführen konnte, lud er zu einem gemeinsamen Singen am Samstag vor dem 2. Advent in die Kreuzeskirche ein.

Erfreulicherweise folgten viele Gemeindeglieder, auch aus den anderen Gemeindeteilen und Mitglieder der Katholischen Kirchengemeinden, dieser Einladung.

Zu Beginn stimmte Birgit Dernbecher auf ihrer Querflöte, begleitet von Larissa Kaipf am E-Piano, mit dem „5. Satz Chanson Antique“ von John Rutter, auf den besinnlichen Abend ein.

Es wurden dann bekannte und weniger bekannte Advents- und Weihnachtslieder gesungen. Das Programm reichte u.a. von „Macht hoch die Tür“, über „Nun singet und seid froh“ bis zu „Alle Jahre wieder“. Alle Anwesenden sangen dabei kräftig mit und man hörte, dass sie es mit Freude taten. Aber auch die weniger bekannten Lieder fanden Anklang. Begleitet wurde der Gesang ebenfalls von unserer Organistin Larissa Kaipf.

Pfarrer Horst Gaevert führte durch das Programm. Dabei erfuhren die Zuhörer viel Interessantes über die Verfasser, Komponisten und das Entstehen der einzelnen Advents- und Weihnachtslieder.

Zum Abschluss des Abends brachten Birgit Dernbecher und Larissa Kaipf noch „Salut d’amour, Op 12“ von Edward Elgar zu Gehör, was mit einem herzlichen Applaus honoriert wurde.

Winfried Kirsch bedankte sich am Ende der Veranstaltung bei allen Akteuren für ihren Einsatz. Den Besuchern dankte er für ihr Kommen. Ebenso dankte er ihnen im Voraus für ihre Spenden am Ausgang, die der Kreuzeskirche zugutekommen werden.

Einige Besucher äußerten die Hoffnung, dass dies keine einmalige Veranstaltung war, sondern im nächsten Jahr wieder ein Advents- und Weihnachtsliedersingen stattfinden wird.

GISA KÖHL

Jochim Hagen

Nachruf

Am 9. Januar 2023 verstarb im Alter von 93 Jahren in Lindau am Bodensee Jochim Hagen.

Jochim Hagen wurde im November 1983 in das Presbyterium der ehemaligen Auferstehungskirchengemeinde gewählt. Er hatte in dieser Funktion viele Jahre das Amt des Finanzkirchmeisters inne, war stellvertretender Vorsitzender des Presbyteriums und Abgeordneter für die Kreissynode.

Mit Umsicht und Engagement setzte er sich 15 Jahre für die Belange der Kirchengemeinde ein, bis er sein Amt 1998 niederlegte und mit seiner Familie nach Lindau übersiedelte.

Viele Gemeindemitglieder erinnern sich bis heute mit Dankbarkeit an ihn und sein Wirken.

Das Presbyterium spricht Frau Dorothea Hagen und allen Hinterbliebenen seine aufrichtige Anteilnahme aus.

Männerkreis

Programm Februar bis Mai

Mittwoch, 8. Februar, 19 Uhr

Polizeiarbeit im Saarland

Referent: Rudolf Röchling

Gemeinderaum der Auferstehungskirche Wehrden/Geislautern

Mittwoch, 12. April

Thema stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest

Referent: Pfarrer Horst Gaevert

Gemeinderaum der Auferstehungskirche Wehrden/Geislautern

Mittwoch, 8. März, 19 Uhr

Galapagos Inseln

Referent: Alfred Metz

Johannes-Calvin-Haus Ludweiler

Mittwoch, 10. Mai

Jahresfahrt nach Walderbach, Elsass

Referenten: Walter Duval, Alfred Metz

ROLAND MOLLET

Geburtstage

dürfen aus Datenschutz-Gründen auf der Homepage nicht veröffentlicht werden



Foto: Lotz

Taufen und Trauungen

dürfen aus Datenschutz-Gründen auf der Homepage nicht veröffentlicht werden

Taufen



Foto: Wodicka

Trauungen



Foto: Wodicka

Beerdigungen

dürfen aus Datenschutz-Gründen auf der Homepage nicht veröffentlicht werden



Foto: Nahler

Gruppen und Kreise

Kinder und Jugendliche

Spielkreis Zwergenland

Gemeindehaus Fürstenhausen

Jeden Freitag: 16 Uhr

Kontakt: Anja Schneider

☎ 0176 72365226

Kinderclub Karlsbrunn

Gemeindehaus Karlsbrunn

Für Kinder im Alter von 5 - 12 Jahren

Donnerstag: 17 - 19 Uhr

Kontakt: Thomas Diederich

☎ u. 📍 - siehe Adressen, S. 56

Krabbelgruppe in Ludweiler

Johannes-Calvin-Haus Ludweiler

Jeden Mittwoch: 9.30 - 11.30 Uhr

Leitung: Annette Vollmer

☎ u. 📍 - siehe Adressen, S. 56

Kindergottesdienste

Kindergottesdienst

Fürstenhausen

Kreuzeskirche Fürstenhausen

Samstag, 11. Februar, 11-14 Uhr,

Samstag, 11. März, 11-14 Uhr

Samstag, 15. April, 11-14 Uhr

Samstag, 14. Mai, 11-14 Uhr

Kontakt über das Gemeindebüro

Kindergottesdienst Karlsbrunn

Gemeindezentrum Karlsbrunn

Sonntag, 12. Februar

Sonntag, 19. März

Sonntag, 16. April

Sonntag, 14. Mai

jeweils 10.15 – 11.45 Uhr.

Kontakt: Georg Diening

06809 - 911 63

Krabbelgottesdienst Ludweiler

Hugenottenkirche Ludweiler

Sonntag, 05. Februar, 11 Uhr

Kontakt: Annette Vollmer

☎ u. 📍 - siehe Adressen, S. 56



Gruppen und Kreise

Kreise Erwachsene

Treff junger Erwachsener

Für Erwachsene, egal welchen Alters, die gerne mitmachen würden.
Siehe auch Seite 24
Leitung: Christoph Kubig, Petra Stähly & Annette Vollmer
☎ u. 📧 - siehe Adressen, S. 56

Männerkreis Völklingen-Warndt

Auferstehungskirche Wehrden oder Johannes-Calvin-Haus Ludweiler
Jeden 2. Mittwoch im Monat, 19 Uhr
Siehe auch Seite 44
Kontakt:
Hans Ulrich Brück
☎ 06898 – 7229

Glauben heute! Gesprächskreis und Bibelgesprächskreis

Jede Woche dienstags.
Kontakt: Pfarrer Horst Gaevert
☎ 0171 - 478 63 09

Computer-Arbeitskreis für Senioren

Gemeinderäume Wehrden
14-tägig, freitags, 10 - 11.30 Uhr.
Kontakt: Martin Skupin
☎ 06898 - 37776
📧 martin.skupin@email.de

Café Gemeindesaal

Auferstehungskirche Wehrden
Letzter Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr
Doris Gläs, ☎ 06898 – 7 86 83,
Annelore Körbel, ☎ 06834 - 69 889 35

Sport

Yoga-Kurs

Gemeindehaus Fürstenhausen
Jeden Dienstag, 19.30 Uhr
Kontakt: Doris Bechtel
☎ 01520 - 2555 837

Lauffreß

Kontakt: Heidi Körbel-Klein
☎ 0172 - 668 60 14

Gymnastik

Gemeinderäume Wehrden
Jeden Montag, 10.30 Uhr
Kontakt: Doris Gläs, ☎ 06898 - 786 83

Weigere dich nicht,
dem **Bedürftigen**
Gutes zu tun,
wenn deine **Hand**
es **vermag.** «

SPRÜCHE 3,27

Monatsspruch
MAI
2023

Gruppen und Kreise

Diakonie / Besuchsdienste

Kleiderladen Ludweiler

Mittwoch, 14.30 - 18 Uhr

Samstag, 9 - 12 Uhr

Kontakt: Inge Desgranges

☎ 06898 – 4 12 16

Kleiderladen „De Lade“

Pfarrhaus der Auferstehungskirche

Kontakt: Gabriele Gaevert

☎ 06802 – 2 08 06 41

Siehe auch Seite 9

Treffen der Bezirksfrauen

Wehrden/Geislaubern

Auferstehungskirchen Wehrden

Dreimonatlich montags, 15 Uhr

Kontakt: Hanne Kaufmann

☎ 06898 – 4 93 23 91

✉ hanne.kaufmann@web.de

Besuchsdienstkreis

Karlsbrunn/Großselseln

Gemeindezentrum Karlsbrunn

Gemeindehaus Karlsbrunn

Letzter Freitag im Quartal, 9 Uhr

Kontakt: Gisela Flick

☎ 06898 – 4 05 95

Ökumenischer Besuchsdienst

Seniorenheim der AWO Ludweiler

Jeden 2. Montag im Monat, 14.30

Kontakt: Hedi Olivier

☎ 06898 – 4 11 32

Frauenhilfen

Siehe Seiten 37-39, 40-41

Kreativkreise

Kreativkreis Völklingen-Warndt

Johannes-Calvin-Haus, Ludweiler

Jeden 1. u. 3. Mittwoch im Monat,

17.30 - 19.30 Uhr

Kontakt: Sieglinde Fries

☎ 06898 – 4 25 70

Siehe auch Seite 18

Frauentreff Karlsbrunn

Gemeindehaus Karlsbrunn

14-tägig, 15 - 17 Uhr

Gespräche und Kreatives

Kontakt: Gertrud Herth

☎ 06809 – 71 61

Musik

Singkreis Troubadix

Gemeindezentrum Karlsbrunn

Proben: Montag, 19.30 Uhr

Kontakt: Claus Wartenpfehl

☎ 06809 – 1 81 15

Ökumenischer Singkreis Ludweiler

Johannes-Calvin-Haus, Ludweiler

Proben: Montag, 19 Uhr

Kontakt: Sigrid Desgranges

☎ 06898 – 4 19 84

Posaunenchor

Hugenottenkirche Ludweiler

Proben: Samstag, 16.30 Uhr

Kontakt: Vicky Psota

☎ 06898 – 4 24 23

Fördervereine / Förderkreise

Siehe Seite 42, 58

Stiftung der „ehemaligen“ Kirchengemeinde Karlsbrunn und ihrer Einrichtungen

Die ehemalige Kirchengemeinde umfasst Großrosseln mit den Ortsteilen Karlsbrunn, St. Nikolaus, Nassweiler, Emmersweiler, Dorf im Warndt, sowie dem Ortsteil Völklingen-Lauterbach.

Bericht aus der Sitzung des Stiftungsrats vom 12. Dezember 2022

Die endgültigen Jahresschlussrechnungen für 2020 und 2021 lagen jetzt in der Stiftungsratssitzung vor. Für 2022 kann der Abschluss erst frühestens Mitte 2023 festgestellt werden.

Im Jahr 2020 sind an Zustiftungen 190,67 Euro und im Jahr 2021, 313,59 Euro eingegangen.

Das Stiftungsvermögen beträgt nun zum 31.12.2021 insgesamt rund 38.667 Euro.

Hinzu kamen Spenden im Jahr 2020 in Höhe von 811 Euro und im Jahr 2021 in Höhe von 760 Euro (Zahlen gerundet).

Weiterhin sind auch direkt bei der Kirchengemeinde Spenden eingegangen, die für die Stiftung bestimmt waren und somit für zweckentsprechende Investitionen Verwendung finden können.

Die Zinserträge aus dem Kapital der Stiftung sind im Hinblick auf die allgemeine Lage am Finanzmarkt nicht erwähnenswert. Das könnte sich aber nun, nachdem das Zinsniveau aufgrund einer Anhebung der Zinssätze durch die EZB steigt, alsbald ändern.

Dem Vermögen der Stiftung wachsen ausdrücklich nur die dazu bestimmten Zuwendungen der Stifter zu, sogenannte „Zustiftungen“. Die Erträge des Stiftungsvermögens und die dem Vermögen nicht zuwachsenden Zuwendungen (Spenden) sind zur Erfüllung des Stiftungszweckes zu verwenden.

Folgendes ist für 2023 geplant

- an der Sandstein - Mauerauflage (Mauer zum Wildpark) ist ein Stück abgebrochen, das erneuert werden muss, hierzu werden derzeit Angebote eingeholt
- für die Kirche in Karlsbrunn soll eine Beleuchtung (Außenstrahler) angeschafft werden. Auch hierzu werden derzeit Angebote eingeholt
- Begutachtung des Baumbestandes auf dem alten Friedhof, Sicherheitsbegehung mit Forstmeister Andreas Klesius

Wie schon bereits im Gemeindebrief Nr.1/22 berichtet, konnten auch in den Jahren 2021 und 2022 keine weiteren Beträge aus Veranstaltungen erwirtschaftet werden, da wegen der Corona Pandemie die Durchführung von Konzerten, etc. nicht bzw. nur schwerlich möglich war. Da dies aber nun im neuen Jahr 2023 wieder möglich sein wird, sind wir in der vollen Planung. Daher dürfen Sie sich in diesem Jahr wieder auf Konzerte und Veranstaltungen freuen, die wir in der Kirche in Karlsbrunn durchführen möchten. Entsprechende Anfragen bei Chören und Musikern sind gestellt. Natürlich freuen wir uns sehr, wenn Sie uns bei unseren Veranstaltungen besuchen.

Die Stiftung der ehemaligen Kirchengemeinde Karlsbrunn wurde im Jahre 2005, durch den damaligen Vorsitzenden Herrn Günter Blatter ins Leben gerufen. Nachdem Herr Blatter sich aus gesundheitlichen Gründen zurückziehen musste, bin ich in der Sitzung des Stiftungsrates im November 2013 als Vorsitzender gewählt worden.

Zweck der Stiftung ist die materielle, personelle und ideelle Unterstützung der Kinder -, Jugend- und Erwachsenenbildung in der ehemaligen Kirchengemeinde Karlsbrunn, die Förderung diakonischer Zwecke, sowie die Anschaffung und Erhaltung der dafür notwendigen Vermögenswerte. Ebenso gehören zum Stiftungszweck die Förderung der Unterhaltung der Gebäude der ehemaligen Kirchengemeinde Karlsbrunn, sowie die Pflege und Unterhaltung des gemeindeeigenen Friedhofs.

Die Stiftung ist selbstlos tätig. Um unseren Zielen gerecht werden zu können, sind wir auf Zustiftungen und Spenden angewiesen. Daher freuen wir uns über jegliche Zuwendung.

Ich selbst habe bisher den Förderkreis zur Erhaltung der evangelischen Kirche in Nassweiler mit einem monatlichen Betrag unterstützt. Nachdem diese kleine Kirche in Nassweiler zum 31.12.2021 geschlossen wurde (Entwidmung war im März 2022), werde ich künftig diesen Betrag in unsere Stiftung einzahlen.

Vielleicht ist es auch Ihnen künftig möglich eine Spende, ganz gleich ob monatlich oder jährlich, für unsere Stiftung aufzubringen.

Natürlich können Sie Ihre Spende steuerlich geltend machen. Ich stelle Ihnen sehr gerne eine Spendenbescheinigung aus. Sprechen Sie mich hierzu bitte einfach an.

Die Kontonummer lautet: **DE49 59050101 0052002003**

Als Verwendungszweck können Sie wählen: **Zustiftung oder Spende**

Für Ihre Gaben bedanke ich mich im Namen unserer Stiftung ganz herzlich.

HARRY BAYER

Unser Haus der Begegnung



mit integriertem Trauerkaffee



So individuell wie jeder einzelne Mensch ist, sollte auch die Trauerfeier ganz im Sinne und in Gedenken an die Persönlichkeit des Verstorbenen gestaltet werden.

Raum und Zeit für Ihre Trauer!

Haus der Begegnung

Karlsbrunner Straße 26 | 66333 VK - Ludweiler

Tel. (06898) 933 933

DUCHENE



AVALON
Bestattungen

Hier erreichen Sie uns!

Moltkestraße 19 | 66333 Völklingen

Völklinger Straße 37 | 66333 VK - Ludweiler

...rund um die Uhr für Sie da!

Tel. (06898) 933 933

Gluckstraße 7 | 66836 Überherrn

Tel. (06836) 12 00

Bergstraße 23 | 66115 SB - Burbach

Tel. (0681) 99 26 881

www.avalon-bestattungen.de

Hilfe für die Ukraine

Wohnraum gesucht

Seit fast einem Jahr, seit dem 23. Februar 2022, herrscht Krieg in der Ukraine.

Vor einem Jahr haben wir um Unterstützung in Form von Spenden gebeten. Bedingt durch die Länge des Krieges und die furchtbaren Zerstörungen kommen immer mehr Flüchtlinge nach Deutschland. Die Hilfe von Frau Mohun, die im letzten Jahr die Spendenaktion organisiert hatte, konzentriert sich jetzt auf Unterstützung der Flüchtlinge vor Ort. Für diese Flüchtlinge wird auch Wohnraum benötigt. Die Völklinger Stadtverwaltung bittet um Unterstützung. Wer Wohnraum anbieten möchte, wird gebeten, diesen bei der Stadt zu melden unter www.voelklingen.de/ukraine.

Friedensgebet

Wir beten weiter für den Frieden in der Welt: jeden Donnerstag um 16.30 Uhr in der Wendalinuskapelle in Ludweiler

Auch die Friedensgebete des Interreligiösen Dialogs finden weiterhin am ersten Freitag eines Monats um 18 Uhr auf dem Kolpingplatz in Völklingen statt.



Sammelaktion „Kerzen für die Ukraine“

Bundesweit werden Kerzenreste für die Ukraine gesammelt. Auch wir wollen uns daran beteiligen.

Die Wachsreste werden in der Ukraine in kleinen improvisierten Werkstätten in „Büchsenlichter“ verwandelt, die im kalten Kriegswinter in der Ukraine als Heizquelle, zum Kochen, Aufwärmen oder zur Beleuchtung genutzt werden.

Abgegeben werden können die Kerzenreste im Gemeindebüro in Ludweiler, im Kleiderladen und nach den Gottesdiensten.

Rückfragen:

Uschi Malter

Tel.: 06898/43444

Mail: uschi.malter@web.de



USCHI MALTER



Foto:Lutz

Anzeige

Bestattungshaus Schido & Tomczyk

Inhaber: Friedrich Schido & Thomas Tomczyk
- Großrosseln, Friedrich-Ebert-Straße 2 -



Seit über 16 Jahren begleiten wir Angehörige in ihrer schweren Zeit nach dem Verlust eines Angehörigen.

Dabei stehen für uns immer die Belange der Hinterbliebenen und der pietätvolle Umgang mit dem Verstorbenen an erster Stelle.

Unserer Philosophie ist einfach:
„Wir beraten sie so, wie wir auch gerne in solch einer schweren Zeit beraten werden wollten.“

Erd-, Feuer-, und Seebestattungen - Ascheausstreuung -
Erledigung aller Formalitäten - Trauerreden - Trauerraum -
Tätig auf allen Friedhöfen - Überführungen und Vorsorge -



Tag und Nacht dienstbereit: 06809 / 702651

Der "Treff junger Erwachsener"
der Ev. Kirchengemeinde Völklingen-Warndt lädt herzlich ein!



**Freitag, 17. Februar,
18 Uhr:**

**Ein Abend mit Marion
Klinkmüller – für dich!**

Anschließend essen wir
gemeinsam (jede*r bringt eine
Kleinigkeit mit). Kosten: 10€!
Wir bitten um Anmeldung bis
zum 14.02 (bei freien Plätzen
auch noch später).

Es freuen sich: Petra Stähly, Christoph Kubig & Annette Vollmer!
Infos und Anmeldung: 0176 - 23 17 42 90, VK-43 97 84
oder annette.vollmer@ekir.de



**Donnerstag, 30. März,
18 Uhr: Kegeln!**

Wir treffen uns in der Warndtperle
Ludweiler (Völklinger Str. 120) und
kegeln eine Stunde.

Wer möchte kann anschließend
zum Abendessen bleiben.

Kosten: 2-5€ (Getränke +
Abendessen werden extra bezahlt).

Anmeldung bitte bis 23. März.

Impressum

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde Völklingen-Warndt

HERAUSGEBER: Presbyterium der Evangelischen Kirchengemeinde
Völklingen-Warndt

REDAKTION: Heinrich Bayer, Horst Gaevert, Beate Hüsslain, Hannelore
Kaufmann, Uschi Malter, Friederike Metz, Kirsten Peter-Lauer

V.i.S.d.P.: Horst Gaevert, Vorsitzender des Presbyteriums

AUFLAGE: 3900

DRUCK: GemeindebriefDruckerei
Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

KONTAKT: Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde
Völklingen-Warndt, Völklinger Str. 90, 66333 Völklingen,

E-MAIL: voelklingen-warndt@ekir.de

KONTO: Ev. Kirchengemeinde Völklingen-Warndt,
Vereinigte Volksbanken, IBAN: DE88 5909 2000 3030 4200 11

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der **1. April 2023**

Ev. Kirchengemeinde Völklingen-Warndt

Adressen, Telefonnummern, E-Mail-Adressen

Ev. Gemeindebüro in Ludweiler



Völklinger Straße 90,
66333 Völklingen-Ludweiler
Bürozeiten: Di u. Fr: 9 - 12 Uhr,
Mi: 15 - 17 Uhr

 06898 - 45 41 (Peter-Lauer),
 06898 - 8500733 (von Baronowitz)
 kirsten.peter-lauer@ekir.de
 kerstin.von_baronowitz@ekir.de
 06898 - 437 62,
 voelklingen-warndt@ekir.de

Pfarrer Horst Gaevert



Vorsitzender des Presbyteriums

Hauptstraße 159,
66333 Völklingen-Lauterbach

 0171 - 4786309
 horst.gaevert@ekir.de



Stellvertr. Presbyteriumsvorsitzender

Rudolf Röchling

 06898 - 935645
 rudolf.roechling@ekir.de



Kinder- und Jugendmitarbeiter

Thomas Diederich



 0176 - 72365276
 thomas.diederich@ekir.de

Kinder- und Jugendmitarbeiterin

Diakonin Annette Vollmer


 06898 - 439784 oder 0176 - 23174290
 annette.vollmer@ekir.de

Prädikantin Ute Decker

 06809 - 1710 od. 0178 - 359 1506
 u.decker@t-online.de

Kleiderladen Wehrden

Kontakt: Gabriele Gaevert

 06802 - 2080641, Ludweilerstr. 60
Offen: Mi: 14.30 - 18 Uhr, Sa: 9 - 12 Uhr

Ev. Kirchengemeinde Völklingen-Warndt

Adressen, Telefonnummern, E-Mail-Adressen

Kleiderladen Ludweiler Kontakt: Inge Desgranges	 06898 - 412 16, Völklinger Str. 88 Offen: Mi: 14.30 - 18 Uhr, Sa: 9 - 12 Uhr
Evangelischer Kindergarten Vereinshausstr. 14, 66333 Völklingen-Fürstenhausen Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7 - 17 Uhr Infos: Sandra Jungfleisch	Information, Anrufe, Anmeldungen: mittwochs von 8 - 12 Uhr und 14 - 15 Uhr  06898 - 337 36  vkfuerstenhausen@evkita-saar.de
Hausmeisterin Fürstenhausen & Küsterin Wehrden/Geislautern Anja Schneider	 0176 - 723 65 226
Küsterin Ludweiler Sabrina Hein-Sauer	 06898 - 902 57 76 oder 0170 - 826 39 30
Hausmeister Calvin-Haus Rainer Groß	 0173 - 4941309
Küsterin Karlsbrunn Anette Hirschmann	 06809 - 6170
Hausmeister Gemeindehaus Karlsbrunn Anja Schneider	 0176 - 723 65 226
Hausmeister Hans Horst Stuhlsatz	 0157 - 52732540
Kirchengemeinde Vk-Warndt	www.evangelisch-im-warndt.de
Jugend Völklingen-Warndt	www.evjugend-vk-warndt.de
Konfirmandenarbeit Karlsbrunn	www.ku-karlsbrunn.de
Gottesdienste im Internet	www.evangelische-gottesdienste-saar.de
Evangelische Kirche im Saarland	www.evangelische-kirche-saar.de
Telefonseelsorge	www.telefonseelsorge-saar.de
Ev. Beratungsstelle für Erziehungs-, Ehe- und Lebensfragen	 Großherzog-Friedrich-Str. 37, Saarbr. 0681 - 657 22
Diakonisches Zentrum Völklingen, Café Valz, Schuldnerberatung, Insolvenzberatung, Freiwilligenzentrale	 Gatterstr. 13, Völklingen 06898 - 914 760
Psychosoziale Beratungsstelle für Suchtkranke und Angehörige	 Kreppstr. 1, Völklingen 06898 - 230 16
TKS Ökumenische Sozialstation	 Hausenstr. 68, Völklingen 06898 - 255 11
Telefonseelsorge	 0800 - 111 0 111
Evangelische Akademie im Saarland	 Ludweilerstr. 60, Völklingen-Wehrden 06898 - 169 622
Partnerschaftsausschuss Goma Vorsitzende Barbara Johann	 01577 - 348 76 86  barbara.johann@ekir.de

Förderkreise, Fördervereine und Stiftung

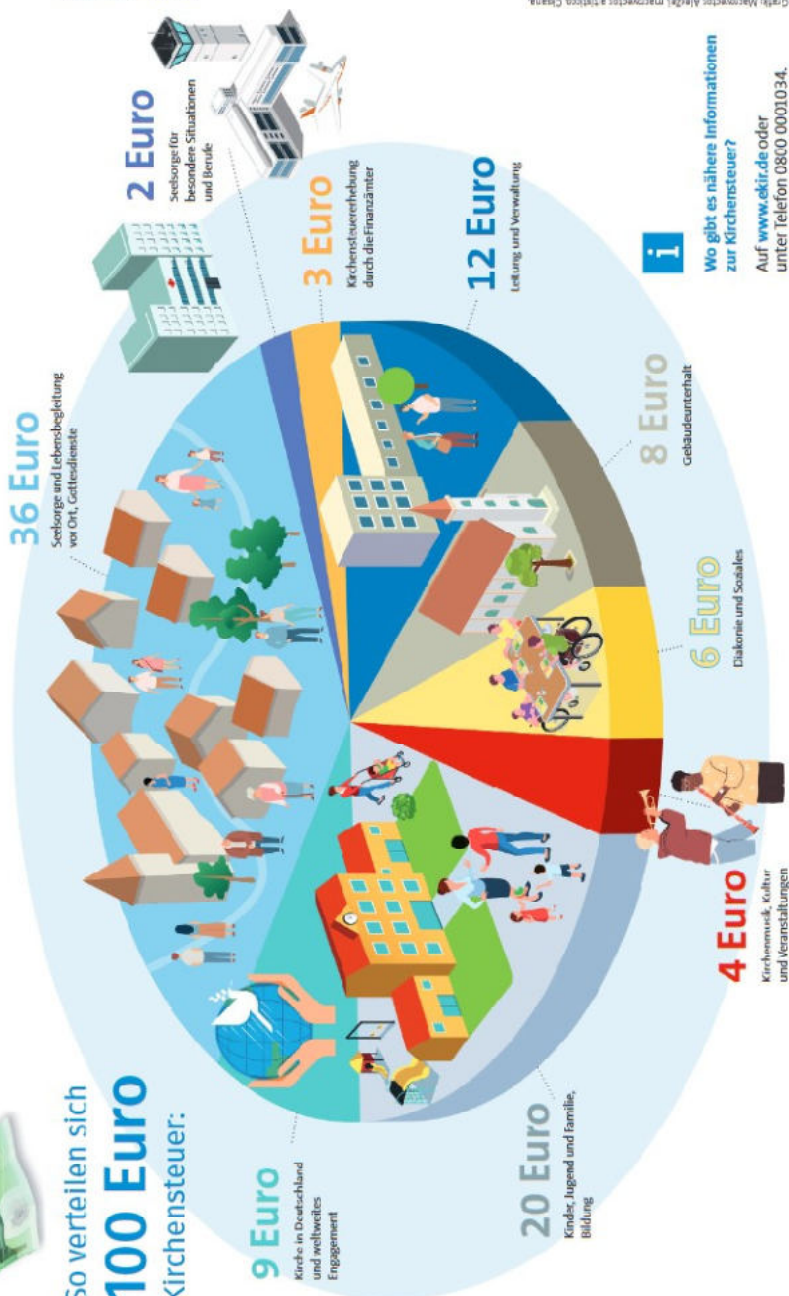
in der Evangelischen Kirchengemeinde Völklingen-Warndt

<p>Förderverein Evangelischer Kindergarten e.V. Fürstenhausen</p> <p>Ansprechpartner: Jens Hallerberg ☎ 06898 - 9046825 foerderverein.ev.kiga.fuerstenhausen@gmx.de</p>	<p>Sparkasse Saarbrücken IBAN: DE89 5905 0101 0067 0513 18 BIC: SAKCDE55XX</p> <p>Verwendungszweck: „Förderung und Unterstützung des Kindergartens“</p>
<p>Förderverein zur Erhaltung der Auferstehungskirche Wehrden/Geislautern e.V.</p> <p>Vorsitzender und Ansprechpartner: Harald Körbel Am Sender 2, 66265 Heusweiler ☎ 06806 - 9828556 ☎ 06806 - 9828557 ✉ harald_koerbel@yahoo.de</p> <p>Treffen: 1. Freitag im Monat, 19 Uhr Gemeinderäume Wehrden.</p>	<p>Sparkasse Saarbrücken IBAN: DE40 5905 0101 0380 0036 88 BIC: SAKSDE55XXX</p>
<p>Stiftung zur Förderung der ehemaligen Evangelischen Kirchengemeinde Karlsbrunn und ihrer Einrichtungen</p> <p>Ansprechpartner: Heinrich Bayer Merlebacher Str. 18 66352 Großrosseln - St. Nikolaus ☎ 06809 – 70 96, ✉: harry-bayer@t-online.de</p>	<p>Sparkasse Saarbrücken IBAN: DE49 5905 0101 0052 0020 03 BIC: SAKSDE55XXX</p> <p>Verwendungszweck: „Zustiftung“</p>
<p>Förderkreis zur Erhaltung der Kreuzeskirche</p> <p>Ansprechpartner: Rudolf Röchling In der Olk 3 66333 Völklingen - Fürstenhausen ☎ 06898 - 935645, ✉ rudolf.roechling@ekir.de</p> <p>Treffen: 2. Freitag im Monat, 18 Uhr Evangelisches Gemeindehaus Fürstenhasen.</p>	<p>Evangelische Kirchengemeinde Völklingen-Warndt</p> <p>Sparkasse Saarbrücken IBAN: DE62 5905 0101 0006 5609 55 BIC: SAKSDE55XXX</p> <p>Verwendungszweck: „Förderkreis Kreuzeskirche“</p>

Was mit der Kirchensteuer passiert



So verteilen sich
100 Euro
Kirchensteuer:



Wo gibt es nähere Informationen zur Kirchensteuer?

Auf www.ekir.de oder unter Telefon 0800 0001034.

Die Ev. Kirchengemeinde Vöklingen-Warndt lädt ein zum

Hugenottengarten Ludweiler - ein Ort für Mensch & Tier



Die Gärten rund um das Johannes-Calvin-Haus und die Kirche werden neu gestaltet. Naturnah, mit gemütlichen Plätzen zum Spielen und Verweilen und Informationen zur Hugenottengeschichte.

MITDENKEN

Wir brauchen euch, denn eure Ideen, Wünsche und Vorstellungen werden in die Planung aufgenommen!

MITREDEN

Sonntag, 23. April
15 - 18 Uhr

MITMACHEN

im und um das Calvin-Haus

Eine Anmeldung ist nicht nötig. Die Aktion ist natürlich kostenlos und ihr seid zu Kaffee & Kuchen eingeladen!

Mitmachen können Kinder & Erwachsene! Fragen: 0176 - 23174290